

# Niederschrift

## über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Würth a. Main vom 23.02.2022 im Sitzungssaal des Rathauses

<b>Ladung:</b>	Zur Sitzung waren alle Haupt- und Finanzausschussmitglieder sowie informationshalber alle übrigen Stadtratsmitglieder am 15.02.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden.
<b>anwesende Haupt- und Finanzausschussmitglieder:</b>	1. Bürgermeister A. Fath-Halbig Stadträtin Şirin Stadträtin Straub als Vertretung für Stadtrat Laumeister Stadtrat Kettinger Stadtrat Wetzel Stadtrat Schusser Stadtrat Turan als Vertretung für Stadtrat Salvenmoser
<b>entschuldigte HFA-Mitglieder:</b>	keine
<b>weitere anwesende Stadtratsmitglieder:</b>	Stadtrat Graetsch als Zuhörer
<b>Protokollführer:</b>	Verw.Amtm. T. Mechler
<b>weitere Gäste:</b>	Keine
<b>Sitzung:</b>	Die Sitzung war öffentlich von TOP 1-5, nichtöffentlich ab TOP 6 und dauerte von 19.00 Uhr bis 22.10 Uhr.
<b>Beschlussfassung:</b>	Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
1.	ö	<p><b><u>Genehmigung der Niederschrift zur HFA-Sitzung vom 12.01.2022</u></b> Gemäß § 32 Abs. 4 und § 34 Abs. 1 GeschO ist die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.01.2022 zu genehmigen. Diese wurde bereits gestellt.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b> Der HFA beschließt, die Niederschrift zur HFA-Sitzung vom 12.01.2022 zu genehmigen.</p>
2.	ö	<p><b><u>Maria-Schiegl-Fonds – Anlage des Stiftungsvermögens</u></b> Aktuell liegt das Stiftungsvermögen des Maria-Schiegl-Fonds auf einem Sparbuch bei der Raiffeisenbank. In der BKSA-Sitzung vom 24.11.2021 wurde beschlossen dieses in Stiftungsfonds wieder anzulegen, so dass aus den Zinserlösen wieder Ausschüttungen erfolgen können. Die Raiffeisenbank bietet aktuell keine Angebote zur Anlage von Stiftungen an. Angebote der Sparkasse liegen vor. Sinnvollerweise wird vorgeschlagen das Vermögen auf 2 Fonds aufzuteilen, damit auch das Risiko geringer ist. Im Vorfeld wurden 2 Fonds, die ein nicht zu hohes Risiko tragen, ausgewählt: Deka-Stiftungen Balance CF, Mischfonds flexibel Deka-Nachhaltigkeit Kommunal CF, Mischfonds flexibel Nach momentanem Stand beträgt des Vermögen 76.318,55 €. Diesem wären noch die Werterhaltungsrücklage für das Jahr 2021 i.H.v. 2.372,20 € nach aktueller Berechnung zuzuführen. Grundsätzlich macht es Sinn den größten Teil des Vermögens in den Fonds anzulegen und nur eine geringere Summe zu Verwendung bereitzuhalten. Hintergrund hierfür ist die Vermeidung von eventuell anfallenden Verwahrtgelten. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen mindestens 70.000 € in den beiden Fonds</p>



Den Fraktionen wurde die Möglichkeit gegeben bis zum 01.02.2022 Anträge zur Haushaltsplanung 2022 zu stellen. Es ist nur ein Antrag der Freien Wähler eingegangen. Dieser beinhaltet 4 Punkte:

1. Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes, Ansatz von 15.000 €

Dieser Ansatz wurde bereits seitens der Kämmerei in dem vorgestellten Haushaltsplan berücksichtigt, da die im Vorjahr bereitgestellten und nicht benötigten Mittel im Verwaltungshaus verfallen.

**Beschluss:**

Der HFA beschließt, dass der Ansatz von 15.000 € im Haushaltsplan aufgenommen wird und Weiterentwicklung des Verkehrskonzeptes im Jahr 2022 umgesetzt werden soll

2. Städtischer Bauhoffuhrpark, jährlicher Ansatz von 15.000 €  
Auch dieser Ansatz ist bereits aufgrund der Tendenz der HFA-Sitzung vom 12.01.2022 eingepflegt.

**Beschluss:**

Der HFA beschließt eine jährlichen Ansatz i.H.v. 15.000 € fahrzeugunabhängig im Vermögenshaushalt aufzunehmen.

3. Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Streckung des Anschaffungszeitpunktes  
Hierzu teilte Stadtrat Schusser mit, dass dieser Punkt nur vorsorglich aufgenommen worden ist, da zu diesem Zeitpunkt die Feuerwehrbedarfsplanung noch nicht vorlag. Seitens der CSU-Fraktion wurde angemerkt, dass es nicht für sinnvoll erachtet wird, die Anschaffung der Fahrzeuge auf einen längeren Zeitraum zu strecken. Stadtrat Wetzel gab zu bedenken, dass sich die gleichzeitige Anschaffung von 3 Fahrzeugen auch auf künftige Jahre auswirke, da es voraussichtlich dann immer zu gleichzeitigen Anschaffungen kommen werde. Bürgermeister Fath-Halbig wies darauf hin, dass die bisherigen Fahrzeuge aufgrund von guter Wartung auch längere Laufzeiten hätten und die Möglichkeit für längere Einsatzzeiten für Bestandfahrzeuge ohnehin zu prüfen wäre.

4. Gestaltung Mainlände, die Mittel i.H.v. 5.000 € sollen weiterhin zur Verfügung stehen und für die Errichtung eines Wasserspielplatzes sollen 5.000 € aus den Mitteln des Bürgervereins bereitgestellt werden.

Da es sich bei den Mitteln zur Gestaltung der Mainlände um Investitionskosten handelt, werden diese als Haushaltsausgabereste in das Folgejahr übertragen.

Sollten solche Maßnahmen endgültig gestrichen werden, wären auch die Reste zu streichen. Dies ist hier nicht der Fall.

Nach kurzer Beratung bezüglich des Wasserspielplatzes und der Umsetzung der Maßnahme einigten sich die HFA-Mitglieder auf das Planungsjahr 2023.

**Beschluss:**

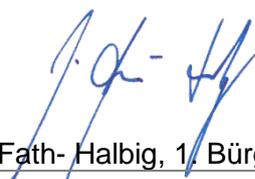
Der HFA beschließt, die Mittel für die Gestaltung der Mainlände i.H.v. 5.000 € als Haushaltsausgabereste zu übertragen und für die Errichtung eines Wasserspielplatzes im Finanzplanungsjahr 2023 den Betrag i.H.v. 5.000 € aus der Sonderrücklage des Bürgervereins zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Maßnahme zur Erneuerung der Flutlichtanlage auf dem Wiesenwegsportplatz aufgrund der derzeitigen Anforderungen nicht nötig ist. Bürgermeister Fath-Halbig erläuterte hierzu, dass für die Flutrettung, sowie den Vereinssport an den Eckpunkten 4 Flutlichtmasten von Nöten sind. Diese sind aktuell einsatzfähig, somit sind die Voraussetzungen für den Einsatz von Rettungshubschraubern erfüllt und die Erneuerung eines weiteren Flutlichtmasten kann entfallen. Auf den Katastrophenschutzplan des Landkreises hat dies keine Auswirkung.

**Beschluss:**

Der HFA beschließt, die Erneuerung des Flutlichtmasten aus dem Haushaltsplan 2022 zu streichen.

		<p><b><u>Beschluss:</u></b> Der HFA empfiehlt dem Stadtrat, den Haushaltsplan 2022 und den Finanzplan 2023-2026 mit den oben genannten Änderungen zu beschließen.</p>
4.	ö	<p><b><u>Bekanntgaben</u></b> keine</p>
5.	ö	<p><b><u>Anfragen</u></b> Stadtrat Turan erkundigte sich, wann der Haushalt 2022 beschlossen werden solle. Bürgermeister Fath-Halbig gab bekannt, dass der Haushalt 2022, wie bereits mitgeteilt, in der März Sitzung des Stadtrat beschlossen werden solle.</p>

<p>63939 Würth a. Main, den 02.03.2022</p>  <p>A. Fath- Halbig, 1. Bürgermeister</p>	 <p>T. Mechler, Protokollführer</p>
---	---